

Willi Steffen
Grundackerweg 40
8968 Berikon
056 633 87 59 / 079 815 32 90
E-mail: willi.steffen@vpaweb.ch

Vorstandsinformationen 2021/3

Nun lass den Sommer gehen,
Lass Sturm und Winde wehen.

Bleibt diese Rose mein,
Wie könnt ich traurig sein?

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Dieses Jahr lassen wir vermutlich alle den Sommer gerne gehen – oder hatten Sie vielleicht doch das Glück, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, um ein paar schöne «Rosen», d.h. warme Sommertage zu geniessen, deren belebende, stärkende Wirkung oft bis weit in den Winter anhält? Wie auch immer, wir hoffen auf einen sonnigen Herbst, der uns einen gewissen Ausgleich für die verregnete Sommerzeit bringen könnte, und sollte es nicht so kommen, so hält unser Herbst- und Winterprogramm auch Herbststürmen und -winden, ja sogar auch solchen aus Richtung *Corona*, gut stand. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Wandern, bei einer Exkursion, bei der Jahresversammlung und bei der Jahresschluss Party im TRAFÖ.

Dieses Mal feiern wir eine kleine Premiere: Aufgrund der brieflichen Abstimmung vom letzten Jahr, bei der Sie angeben konnten, ob Sie die Vorstandsinformationen weiterhin auf Papier gedruckt bekommen möchten oder nur noch in elektronischer Form, haben wir Folgendes beschlossen:

- Alle Mitglieder mit E-Mailadresse und damit auch all diejenigen unter Ihnen, die bei der Abstimmung von vor einem Jahr für die elektronische Form votiert haben, erhalten die Vorstandsinformationen diesmal **sowohl** in Papierform per Post **als auch** neu in Form eines Newsletters per E-Mail. Damit haben Sie den Vergleich beider Varianten, und Sie können sich nun definitiv bzw. neu entscheiden, ob Sie auf den Versand in Papierform verzichten wollen.

Unten im Newsletter wird sich ein Link befinden, über den alle Programme (Wanderungen, Exkursionen, Veranstaltungen) heruntergeladen und ausgedruckt werden können.

- **Um den Postversand abzubestellen**, sind Sie nun gebeten, sich im www.vpaweb.ch einzuloggen und dort in Ihrem Userprofil ganz unten das ent-

sprechende Feldchen *Verzicht auf Postversand* anzukreuzen. Eine detaillierte **Anleitung** dazu kommt mit dem Newsletter.

- All diejenigen unter Ihnen, die mit separater E-Mail an Willi Steffen ausdrücklich Zustellung per E-Mail gewünscht haben, erhalten jetzt schon **nur den Newsletter**.
- Wer **keine E-Mailadresse** hat, erhält selbstverständlich weiterhin alles auf Papier auf dem Postweg.

Gerne stelle ich Ihnen nun unsere für die kommenden Monate geplanten Veranstaltungen und Wanderungen vor.

Anhand des Blattes *Übersicht VpA-Veranstaltungen Oktober 2021 bis Februar 2022* gewinnen Sie schnell die Übersicht über unser Angebot an Exkursionen, Veranstaltungen, Wanderungen und Workshops. Zu jeder Exkursion, Veranstaltung und Tageswanderung finden Sie ein Detailprogramm mit **Anmeldetalon**, sofern dafür eine Anmeldung erforderlich ist.

Von der Computeria liegt dieses Mal kein Programmblatt bei. Die Mitglieder der Computeria und allfällig Interessierte sind gebeten, sich auf der Webseite www.vpaweb.ch zu orientieren, dort sind alle Aktivitäten der Computeria aufgeführt.

Die **Tageswanderungen** sind wie folgt dokumentiert:

Übersicht über die Veranstaltungen Oktober 2021 bis Februar 2022 und **Detailprogramme** mit allen Angaben zur betreffenden Wanderung einschliesslich Anmelde-talon.

Für die **Kurzwanderungen** gibt es das Jahresprogramm mit der Liste der Wanderleiter auf der Rückseite, das bis Februar 2022 gilt.

Jedoch: Ob Wanderung, Exkursion, Veranstaltung oder Workshop, am **einfachsten** und **schnellsten** geht es, wenn Sie sich über unsere **Webseite** anmelden. Auf der **Homepage** www.vpaweb.ch finden Sie alle Veranstaltungen und Wanderungen aufgelistet, die für die jeweils bevorstehenden drei bis vier Monate geplant sind. Sie können dort die Detailprogramme aufrufen und, sofern Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung schon möglich ist, sich einloggen und per Mausclick zum betreffenden Anmeldeformular gelangen.

Unseren Mitgliedern, die wegen Erkrankung oder aus anderen Gründen nicht an unseren Veranstaltungen und Wanderungen teilnehmen können, wünschen wir gute Gesundheit und glückliche Stunden.

Programme von Oktober 2021 bis Februar 2022

Veranstaltungen, Exkursionen

Am 8. Oktober 2021, einem Freitag, führen wir unsere Jahresversammlung durch, die wir bekanntlich wegen *Corona* in den Herbst verschieben mussten. Anfänglich war dafür der 24. September vorgesehen gewesen, da aber an diesem Tag der Schweizerische Seniorenrat (SSR) sein zwanzigjähriges Jubiläum feiert, an dem unser Vorstand

vertreten sein sollte, mussten wir die Jahresversammlung ein weiteres Mal verschieben.

Unter Traktandum 7, Zukunft der ABB Pensionierten Vereine, geht es darum, wie wir auf den laufend sinkenden Bestand an Mitgliedern bei unserem und auch bei einzelnen der anderen vier von insgesamt fünf deutschschweizerischen ABB-Pensioniertenvereine reagieren sollen. Dabei geht es nicht allein um die Mitgliederzahl, sondern auch um die Aussicht, mit der Zeit neue Mitglieder für die Vorstände zu gewinnen.

Eine Arbeitsgruppe, gebildet aus Mitgliedern der Vorstände des VPABB (Baden) und des VpA, hat die Voraussetzungen für den Zusammenschluss dieser beiden Vereine bedacht und das dabei erforderliche Vorgehen in groben Zügen festgelegt. Wir werden Ihnen die Ergebnisse dieser Arbeit präsentieren und Sie um Ihre Zustimmung bitten, mit diesem Fusionsprojekt fortfahren zu dürfen.

Nach dem statutarischen Teil und kurzen Ansprachen werden uns die Harfenistin Daniela Lorenz und die zwei Gitarristen/Vokalistin Javier Miers und Eladio Pedrozo im Trio etwa eine halbe Stunde lang mit heiteren, sehr rhythmischen Musikstücken aus Paraguay, Venezuela, Kolumbien, Mexiko und den Andenländern erfreuen. Frau Lorenz führt durch das Konzert und zeigt zu jedem Musikstück ein dazu passendes Bild auf der Grossleinwand der Trafohalle.

Dieses Trio hat uns schon einmal unterhalten - letztes Jahr am 9. Oktober - und fand so grossen Anklang, dass wir uns entschlossen haben, es noch einmal zu engagieren. Selbstverständlich werden uns, mit Ausnahme von *El Condor Pasa*, andere Stücke als das letzte Jahr dargeboten.

Corona:

Gemäss den neuesten *Vorgaben zu Veranstaltungen* des Kantons Aargau besteht für unsere Jahresversammlung **Zertifikatspflicht**, was heisst, dass wir uns bei der Eingangskontrolle **von jeder Person** das Impfzertifikat (Papierdokument oder QR-Code auf dem Smartphone-Display) **vorzeigen lassen müssen**.

Glockenturm St. Peterkirche und Zürcher Altstadt (Schwerpunkt Wirtschaftsgeschichte) am **Mittwoch, 6. Oktober, und Dienstag, 26. Oktober**

2019 war ein *Zwingli-Jahr*, und so hatten wir eine Führung in Zürich unter der Leitung des stadtdenkmalskundigen Dr. Rudolf Röttinger organisiert, der auch Turmwart der St. Peterkirche ist. Die Nachfrage war so gross, dass wir nicht alle Anmeldungen berücksichtigen konnten. Darum führen wir diese Veranstaltung in diesem Jahr noch **zweimal** durch - zweimal, weil die Teilnehmer*Innenzahl **wegen Corona** zur Zeit **auf 15 begrenzt** werden muss.

Am Vormittag steigt Dr. Röttinger mit uns den St. Peterturm hoch, und am Nachmittag führt er uns in der Altstadt zu Häusern und Plätzen, die einen Bezug zur Wirtschaftsgeschichte Zürichs haben. Sicher wird er auch Huldreich Zwingli, den protestantischen Reformator und Bibelübersetzer, erwähnen, der in Zürich selbstständiges Denken, Pragmatismus, Eigenverantwortung und Verantwortung für das Gemeinwesen vorgelebt hat. Dank der *protestantischen Arbeitsethik* fand Zürich einen Weg aus der damals herrschenden bitteren Armut.

ABB Geburtstagsfeiern für 80.-, 90.- und 100-jährige ehemalige BBC/ABB-Mitarbeiter*innen, **15. Oktober** und **22. Oktober**:

Dieses Jahr finden zwei Geburtstagsfeiern statt, nämlich diejenige, welche 2020 wegen *Corona* abgesagt werden musste, und die reguläre von 2021.

Am **15. Oktober** findet die **Nachholfeier** (2020) statt und am **22. Oktober** die diesjährige, also reguläre. Gesponsert werden die Feiern von ABB.

Am **Dienstag, dem 16. November**, besuchen wir zuerst das Schokoladenmuseum *Home of Chocolate* von Lindt in Zürich-Kilchberg und am Nachmittag den Pavillon von **Le Corbusier** auf der gegenüberliegenden Seeseite.

Kakao ist die wichtigste Zutat der Schokolade. Er wurde im 17. Jahrhundert von spanischen Eroberern bei den Mayas in Zentralamerika entdeckt und nach Europa gebracht, wo er schnell grosse Verbreitung fand. Erfindungen, die schon vor rund 200 Jahren von Schweizer Schokoladefabrikanten wie Nestlé, Peter, Cailler, Kohler und anderen gemacht worden waren, bildeten die Grundlage für die Weiterentwicklung der Schokolade zum heutigen, auf modernsten Anlagen hergestellten Spitzenprodukt von Welfruf.

Auf der *Schokoladentour*, einer interaktiven Entdeckungsreise im Lindt Schokoladenmuseum *Home of Chocolate*, erfahren wir auf unterhaltsame Art das Wesentliche über die Schokolade, erhalten Einblick in die Schokoladenfabrikation und können uns schliesslich im *Schokoladenhimmel* an feiner Schokolade à discrétion götlich tun.

Le Corbusier (bürgerlich Charles-Edouard Jeanneret-Gris) war ein Schweizer Architekt, Designer und Künstler. Er lebte von 1887 bis 1965. Sein Name steht nebst anderen für die bedeutendste Architektur des 20. Jahrhunderts. Der Pavillon Le Corbusier am Zürichsee, fertiggestellt im Jahr 1967, ist sein letzter Bau und sein einziger aus Stahl und Glas. Nach umfassender Renovation ist das Haus heute als Museum für die Allgemeinheit zugänglich.

Die Möbel-Kreationen von Le Corbusier werden in den grossen Design-Museen der Welt gezeigt. Le Corbusier entwickelte zusammen mit anderen bedeutenden Architekten auch städtebauliche Konzepte.

Am Freitag, dem **10. Dezember**, haben wir unsere **Jahreschluss Party**.

Ab 15 Uhr geniessen wir ein etwa einstündiges Konzert der Big Band *Nostalgie Swingers*, ein Orchester für hauptsächlich Tanzbälle und Tanzveranstaltungen, das aber auch konzertant aufspielt.

Hörproben finden Sie unter: <https://www.nostis.ch/musik>.

Nach dem Konzert geniessen wir einen Apéro riche auf der Galerie und im Glassaal. Damit man nach dem Konzert **ehemalige Kollegen** und Bekannte leichter finden kann, markieren wir mit grossen Tafeln Treffpunkte (Meeting Points) mit den Namen der verschiedenen Arbeitsorte wie Birr, Turgi, Baden, Oerlikon u.a.. Selbstverständlich kann man sich aber jederzeit frei bewegen.

Corona:

Gemäss den neuesten *Vorgaben zu Veranstaltungen* des Kantons Aargau besteht für unsere Jahreschluss Party **Zertifikatspflicht**, was heisst, dass wir uns bei der Ein-

gangskontrolle **von jeder Person** das Impfzertifikat (Papierdokument oder QR-Code auf dem Smartphone-Display) **vorzeigen lassen müssen**.

Das Personal des TRAFO trifft alle Vorkehrungen gemäss den *Corona Service - Standards* der Trafo Management AG. Wir hoffen, dass Sie diesen Massnahmen vertrauen und sich von der Teilnahme an diesem schönen Anlass nicht abhalten lassen.

Am Donnerstag, dem 30. Dezember, fahren wir zur **Silvestergala** mit dem **Ensemble L'Arpeggiata** ins KKL (Luzern).

Christina Pluhar und ihr international gefeiertes Alte Musik-Ensemble *L'Arpeggiata* (ca. 15 Musiker*innen) bieten uns mit ihrem Programm *Los Pájaros Perdidos* (etwa: *Die verlorenen Vögel*) einen heiteren Abend zum Jahresausklang.

Christina Pluhar erhielt 1992 als Mitglied des Ensembles *La Fenice* den ersten Preis beim Festival für Alte Musik in Malmö. Mit ihrem im Jahr 2000 gegründeten Ensemble *L'Arpeggiata* tritt sie international auf und spielt CDs ein.

Vor dem Konzert gönnen wir uns wie immer einen feinen Apéro riche im Panorama-Foyer oben im Haus.

Corona:

Es gelten die jeweils neuesten Vorgaben des betreffenden Kantons (Luzern bzw. Aargau). Sehr wahrscheinlich besteht aber **Zertifikatspflicht**, was heisst, dass wir uns **beim Einsteigen** in den Car **von jeder Person** das Impfzertifikat (Papierdokument oder QR-Code auf dem Smartphone-Display) **vorzeigen lassen müssen**.

Wir hoffen, dass Sie sich dadurch von der Teilnahme an diesem schönen Anlass nicht abhalten lassen.

Das KKL seinerseits trifft alle Vorkehrungen zu unserem Schutz gemäss den jeweils neuesten Vorgaben des BAG beziehungsweise der Gesundheitsdirektion des Kantons Luzern.

Donnerstag, 27. Januar 2022, Besuch des Forschungszentrums (PSI) und des Stroh museums in Wohlen

Das PSI (Paul Scherrer Institut) ist das grösste Forschungsinstitut für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Es betreibt Forschung an vorderster Front in den drei Hauptbereichen *Materie und Materialien, Energie und Umwelt, menschliche Gesundheit*.

Jedes Jahr kommen mehr als 2'500 Wissenschaftler*innen aus der Schweiz und aus der ganzen Welt ins PSI, um Experimente durchzuführen, für welche andernorts keine Möglichkeiten vorhanden sind.

Das PSI beschäftigt 2'100 Personen und verfügt über ein jährliches Budget von 400 Mio. Franken, das hauptsächlich von der Schweizerischen Eidgenossenschaft finanziert wird.

Es ist Teil der beiden technischen Hochschulen (ETH und EPFL), der Eawag (Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz), der EMPA (Eidgenössische Materialprüfungsanstalt) und des WSL (Eidgenössisches Institut für Wald, Schnee und Landschaft).

Im Bereich *Mensch und Gesundheit* erfahren wir einiges über die Protonentherapie, mit welcher bösartige Tumore ausgemerzt werden können, ohne dabei das den Tumor umgebende Gewebe zu schädigen.

Von Stroh zu Gold: Die Freiämter Hutgeflechtindustrie

Das «Strohmuseum im Park» ist der Geschichte der Freiämter Hutgeflechtindustrie gewidmet. In keiner anderen Region der Welt sind im 19. Jahrhundert solch feine Hutgarnituren hergestellt worden wie im aargauischen Freiamt. Stroh, dieses bescheidene Material, war zwei Jahrhunderte lang Grundlage eines blühenden Wirtschaftszweiges in dieser Gegend. Begonnen hatte es im 18. – und 19. Jahrhundert als kleinbäuerliches Kunsthandwerk. Mit einfachsten Werkzeugen wurden in Heimarbeit Hüte, Kappen, Taschen, Schuhe, Tressen oder Hutschmuck gefertigt. Das anfängliche Heimarbeitsgewerbe entwickelte sich im 20. Jahrhundert zur exportorientierten Industrie mit Tausenden von Arbeitsplätzen. Noch Anfang der 1970er Jahre wurde produziert, hauptsächlich Strohhüte, dann setzte der Niedergang ein. Schliesslich wurde die Produktion ganz eingestellt, und damit ging diese Kunst unwiederbringlich verloren.

Im Museum begeben wir uns unter kundiger Führung auf eine spannende Reise durch die dreihundertjährige Geschichte dieses Wirtschaftszweigs.

Am Dienstag, 22. Februar 2022, treffen wir uns um die Mittagszeit im Restaurant *Spitz* hinter dem Landesmuseum in Zürich zum Mittagessen. Nach dem Essen lassen wir uns im Landesmuseum durch die Ausstellung *Farben im Licht* (Glasmalerei) führen, und danach spazieren wir zur Kantonspolizei Zürich, wo uns das **Kriminalmuseum** gezeigt wird. Sofern zeitlich möglich, machen wir unterwegs einen Kaffeehalt.

Die Montagstreffe in der Villa Boveri sind gut besucht und erfreuen sich anhaltender Beliebtheit. Die Kosten für Kaffee/Tee und Gebäck übernimmt der VpA. Die Treffs finden statt an den folgenden Montagen:

11. Oktober -, 1. November -, 6. Dezember 2020 und 3. Januar -, 7. Februar -, 7. März 2022.

Schauen Sie doch auch einmal herein.

Tageswanderungen

Unsere Wanderleiter haben sehr schöne leichte und auch mittelschwere Routen für unsere Tageswanderungen ausgesucht:

Am 5. Oktober, Dienstag, können wir am **Walensee** auf der Seite der Churfürsten von Walenstadtberg nach Quinten wahlweise **wandern oder mit dem Schiff fahren**. In Quinten – wir werden genügend Zeit haben – lässt sich die Wanderstrecke individuell verlängern. Obwohl es sich eher um eine Spazierwanderung handelt, sind für den Abstieg an den Walensee Wanderstöcke zu empfehlen.

Die Leitung hat Georg Maier.

Von Appenzell Ausserrhoden über die **Hundwiler Höhi** nach Zürchersmühle führt uns eine mittelschwere Wanderung am **Dienstag, dem 5. November**. Die Leitung hat Justus Mylius.

Am Dienstag, 23. November, um **15 Uhr**, haben wir unsere diesjährige Wanderrückschau im Personalrestaurant des ABB-Forschungszentrums. Anschliessend an die Rückschau mit Tonbildschau oder Alternativprogramm gibt es etwas Gutes zu essen (Metzgete oder Pastateller).

Eine gemütliche **Winterwanderung** mit schöner Sicht auf die umliegenden Berge machen wir am **Dienstag, dem 1. Februar 2022**, im Gebiet **Melchsee Frutt – Tannalp**. Die Leitung hat Veronika Schmid.

Liebe Wanderkolleg*innen. Wanderungen planen, vorbereiten und leiten sind schöne Aufgaben, erfordern aber einen gewissen Einsatz. Zur Entlastung unserer engagierten Wanderleiter*innen - Ihr kennt sie alle - suchen wir einen oder zwei unter Euch, die bereit wären, im nächsten Jahr die eine oder andere Wanderleitung zu übernehmen. Wer sich dafür zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte bei unserem Wanderkoordinator Georg Meier (georg.meier@vpaweb.ch / 056 223 13 10 / 079 757 10 87, melden.

Kurzwanderungen

Die Kurzwanderungen sind in der Regel leicht, dauern zwei bis drei Stunden und werden – Ausnahmen sind möglich - jeden zweiten Donnerstag des Monats während des ganzen Jahres durchgeführt. Sie führen in der näheren und auch weiteren Umgebung von Baden durch schöne Landschaften mit seltenen Pflanzen, schönen Blumen und Bäumen und durch historische Orte. Für die Kurzwanderungen gibt es ein Jahresprogramm, siehe das betreffende Blatt weiter hinten.

Zuständig für die Kurzwanderungen ist Joseph Brönnimann, Telefon: 056 221 66 02 oder joseph.broennimann@vpaweb.ch.

Joseph Brönnimann weist darauf hin, dass jeweils vor einer Kurzwanderung noch die Angaben in unserer Webseite www.vpaweb.ch unter *Wanderungen / Kurzwanderungen* konsultiert werden sollten.

VpA-Computeria

VpA-Mitglieder, die sich für die Computeria interessieren, sind freundlich eingeladen, an einem der Computeria-Workshops oder Vorträge probenhalber teilzunehmen. Anmelden kann man sich auf unserer Webseite. Siehe das beiliegende Jahresprogramm.

Wichtige Hinweise

Wanderungen	Die Interessenmeldungen gehen an Georg Meier. Für die definitive Teilnahme muss man sich jedoch beim betreffenden Wanderleiter telefonisch oder per SMS anmelden. Die Angaben dazu finden sich auf jedem Wander-Detailprogramm
Teilnehmerzahlen von Veranstaltungen bzw. Wanderungen	Hin und wieder können wir wegen Überbuchung nicht alle Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen berücksichtigen. Bei starker Überbuchung einer Veranstaltung, z.B. 90 und mehr Anmeldungen statt maximal 45, versuchen wir, die Veranstaltung ein weiteres Mal durchzuführen. Das ist manchmal möglich, manchmal aber auch nicht.
Adressänderungen (E-Mail Adresse)	Bitte melden Sie eine allfällige Änderung Ihrer Wohnadresse oder Ihrer E-Mail-Adresse an unsere Frau Vreni Wolf, Bollstrasse 10, 5442 Fislisbach, vreni.wolf@vpaweb.ch . Wir müssen unser Mitgliedsverzeichnis à jour halten.

Freundliche Grüsse
Im Namen des VpA Vorstandes
Willi Steffen

Beilagen:

- Einladung Jahresversammlung & Harfenkonzert, 8. Oktober
- Jahresrechnung
- Übersicht über die Veranstaltungen und Wanderungen
- Detailprogramm (DP) St. Peter und Altstadt Zürich, 6.- & 26. Oktober
- DP Lindt Chocoladenmuseum und Le Corbusier, 16. November
- DP Jahresschluss Party im Trafo, 10. Dezember
- DP KKL Silvestergala *L'Arperggiata*, 30. Dezember
- DP PSI Würenlingen & Strohmuseum Wohlen, 27. Januar 2022
- DP Landesmuseum und Kantonspolizei Zürich, 22. Februar
- Jahresprogramm Kurzwanderungen
- DP TW Walensee, 5. Oktober
- DP TW Hundwiler Höhi, 2. November
- DP TW Wanderrückschau, 23. November
- DP TW Melchsee-Frutt, 1. Februar 2021
- Montagstreff